

Markdown für die Hausarbeit

André Fuhrmann

- Institut für Philosophie
- Februar 2013

Markdown

Hier finden Sie einige Grundregeln für die Gestaltung einer Hausarbeit mit Markdown. Markdown ist vor allem für Darstellung von Text im Web optimiert, z.B. in Blogs. Wenn man nicht in die Stylesheets (s.u.) eingreifen möchte, muß man für die Nutzung zur Darstellung auf Papier einige Kompromisse eingehen. Dafür ist die Sache dann aber denkbar einfach.

Ich gehe hier davon aus, daß Sie mit den Grundzügen von Markdown vertraut sind. Alles was Sie dazu wissen müssen, paßt auf ein A4-Blatt. Auf meiner Webseite für Studenten finden Sie ein Link mit einer Auswahl sogenannter Spickzettel (“cheatsheets”), auf denen alles wesentliche steht. Zur Erinnerung: Markdown ist eine kleine Sammlung von Formatierungsbefehlen. Markdown-Texte werden meist in HTML übersetzt und können dann formatiert in jedem Browser dargestellt werden. Aber auch ohne die Übersetzung in HTML sind Markdown-Texte gut lesbar.

Alle in den Links genannten Markdown-Programme haben eine integrierte HTML-Übersetzungsmaschine. Wie übersetzt wird, ist in Stylesheets (*.css-Dateien) festgelegt. Im Prinzip können Sie diese ändern; sie müssen es aber nicht.

Formatierung

Den Titel Ihrer Arbeit formatieren Sie mit einer Überschrift der Ebene 1, darauf folgt Ihr Name in Ebene 2 so:

```
# Titel der Arbeit
## Ihr Name
```

Darunter bringen Sie die wichtigsten Daten in Form einer Liste:

- Matrikelnummer
- Adresse mit Email
- Studiengang

- Veranstaltung für welche die Arbeit angefertigt wurde (Name des Veranstalters in Klammern)
- Semester der Veranstaltung
- Datum der Fertigstellung der Arbeit

Das sieht dann so aus, wie der Anfang dieses Dokumentes.

Einen neuen Abschnitt beginnen Sie mit einer Überschrift der Ebene 3, d.h. so:

Neuer Abschnitt

Sie können auch Unterabschnitte in Ebene 4 (####) einfügen u.s.w. Für Seminararbeiten rate ich davon jedoch ab.

Absätze werden einfach durch eine Leerzeile voneinander getrennt. Für Anmerkungen, die Sie eh meiden sollten, gibt es leider keinen einheitlichen Markdown-Standard. Im Zweifelsfall setzen Sie eine Textmarke, (1), und bringen die Anmerkung als Endnote im Abschnitt ‘### Anmerkungen’. Einige Markdown-Erweiterungen erlauben auch Fußnoten im Text. Aber bedenken Sie, daß alles, was vom Standard abweicht, möglicherweise nicht richtig dargestellt wird.

Möchten Sie eine *wichtige These* im Text besonders hervorheben, eignet sich dafür die Listenumgebung:

- (A) Eine wichtige These, hier mit (A) etikettiert, damit Sie sich im Text darauf beziehen können.

Mit der Listenumgebung können Sie auch *Argumente* übersichtlich darstellen:

- (1) Erste Prämisse.
- (2) Zweite Prämisse.
- Also: Konklusion.

Für Hervorhebungen beschränken Sie sich bitte auf *Kursivtext* (***kursiv***). Fetten Satz (****fett****) kann man recht gut für Thesen verwenden:

- **Verwegene These:** Unsere Welt ist die beste aller möglichen Welten.

Listen können auch verschachtelt werden; mehr darüber auf Ihrem Markdown-Spickzettel.

Literaturliste

Bitte verwenden Sie hierfür das Listenformat. Hier sind beispielhaft einige Einträge:

- Autor, Vorname (Jahr), *Buchtitel*, Ort (Verlag).
- Autor, Vorname (Jahr), “Aufsatztitel”, *Zeitschrift* Jahrgang , Seite-Seite.
- Autor, A. und Bautor (Jahr), B. (Hg.), *Buchtitel*, Ort (Verlag).
- Autor, Vorname (Jahr), “Beitragstitel”, in *Buchtitel*, hgg. v. A. Autor u. B. Bautor, Ort (Verlag); Seite-Seite.

oder

- Autor, Vorname (Jahr), “Beitragstitel”, in Autor, A. u. Bautor, B. (Jahr), Seite-Seite.
- Autor, Vorname et al. (Jahr). [falls mehr als zwei Autoren/Herausgeber], ...
- Autor, Vorname (Jahr), “Titel”, Webseite: [www.\[komplette Webadresse\]](#), zuletzt besucht Monat Jahr.

Webadressen können Sie in Markdown übrigens auch klickbar einfügen! Im Text zitieren Sie so: Autor (2000) bzw. Autor (2000: Seite). Falls Sie einen Autor mit mehr als einer Publikation in einem Jahr (z.B. 2000) zitieren, dann verfahren Sie so: Autor (2000a), Autor (2000b). Natürlich fügen Sie dann auch im Literaturverzeichnis die unterscheidenden Buchstaben an.

Das Einhängen der Arbeit

Per Email Am besten händigen Sie mir Ihre Arbeit per Email als *rohe* Markdown-Datei ein. Alternativ können Sie mir diese auch als HTML-Datei schicken.

Als Ausdruck Wenn Sie mir die Arbeit auf Papier geben möchten, dann achten Sie bitte darauf, daß Sie aus Ihrem Browser eine *gut lesbare* Datei ausdrucken. Dazu müssen Sie in die Einstellung “Seite einrichten ...” gehen und dort die Vergrößerung so einstellen, daß sie etwa einer Typengröße von 11 Punkten entspricht – ausprobieren! Ferner müssen Sie die Ränder einstellen:

- Oben 2 cm, unten 3 cm

- Links 3 cm, rechts 3 cm

Ein Kopf- oder Fußzeile mit Ihrem Namen und der Seitenzahl (“Seite von Seiten”) ist ebenfalls wichtig. Das Resultat ist “Flattersatz”, d.h. eine Seite ohne rechten Randausgleich. Stört Sie das? Mich nicht.